

Oberstaufen, den 16. Aug. 47.

Mein liebes, liebes Mutterlein!

Die Freude, die ich habe, wenn ein Brief oder irgend sonst etwas von Dir oder von Euch kommt, kannst Du Dir bestimmt kaum vorstellen. Also, hal' vielen Dank für die 2 lieben, langen Briefe u. für die 3 Pakete, die so gut u. sorgfältig verpackt waren. Eben so echt Mutti". Den Inhalt kann ich ganz fabelhaft gut gebrauchen od. verwenden, was bereits bei manchem schon geschehen ist. -- Das Seidenkleidchen von Tante Gertrud habe ich ersjetzt noch nicht anprobirt, doch dieses mache ich demnächst. -- Du glaubst gar nicht wie ich mich auf mein ^{u. gefühl.} Stuttgart freue, obwohl es mir hier fabelhaft geht. Ich glaube ich fahrt so etwa Freitag. Ich schreibe es bald genau ^{x)} ~~dabei sende ich eine Kaffeemantel.~~ Ich schreibe die Karte ^{steht nicht.} Im Fall, ^{dass sie nicht} kommt sie noch rechtzeitig an. Heute habe ich Groß-einkauf gemacht. 2 Gail Brot u. 250 gr Fleisch habe ich umgetauscht. Das andere habe ich so ziemlich alles in meinem gefräßigen Magen zuveringepumpt. Weißt Du, von den Spaziergängen kommt man eben immer hungrig heim. -- Beim Bäcker umbetopt bin ich heute

x) Eigentlich möchte ich gerne das ^{rot & Tolpach} Fahrem fahren, aber Tante Gertrud möchte gerne mich noch die Woche statthalten. Ich möchte es nicht entkom

ankommen



